



Antrag des Büros
vom 24. August 2009

(2008/520 - Weisung 326 vom 19.11.2008)

Verordnung über das Taxiwesen, Taxiverordnung; drei Beschwerden gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 2009, Vernehmlassungen an den Bezirksrat

Gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 2009 wurden beim Bezirksrat drei Beschwerden eingereicht.

Den Mitgliedern des Büros des Gemeinderates (Büro) und der Spezialkommission PD/TED/DIB sowie den Fraktionspräsidien sind die entsprechenden Unterlagen zugestellt worden.

Vernehmlassungsfrist: 18. September 2009.

Die Mehrheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Auf Vernehmlassungen an den Bezirksrat durch den Gemeinderat wird verzichtet (Art. 51 Abs. 4 Gemeindeordnung). Der Stadtrat oder nach Massgabe von Art. 28 der Geschäftsordnung des Stadtrates die Vorsteherin des Polizeidepartements wird eingeladen, die drei Vernehmlassungen einzureichen unter Mitteilung der Vernehmlassungsschriften an das Büro, die Fraktionspräsidien und die SK PD/TED/DIB.

Die Minderheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Auf eine Vernehmlassung seitens des Gemeinderates und des Stadtrats wird verzichtet.

Mehrheit:	Präsident Robert Schönbächler (CVP), Referent; 2. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), Christian Aeschbach (FDP), Peter Anderegg (EVP), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), Markus Knauss (Grüne), Min Li Marti (SP), Karin Meier-Bohrer (Grüne)
Minderheit:	Mauro Tuena (SVP), Referent; 1. Vizepräsidentin Marina Garzotto (SVP)
Ohne Stimmrecht:	Monika Piesbergen (FDP), Verena Röllin (SP)
Abwesend:	Mark Richli (SP)

Für das Büro

Präsident Robert Schönbächler (CVP)
Sekretär Christian Aeschbach (FDP)